

[View this email in your browser](#)



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem Februar-Newsletter möchten wir Sie unter anderem auf das Rahmenprogramm unserer aktuellen Ausstellung "GENERELL FRISCH. Neuzugänge des BBK Sachsen-Anhalt" aufmerksam machen. Es beginnt an diesem Donnerstag mit einem Vortrag von Christine Bergmann über Kunst am Bau / Kunst im öffentlichen Raum.

Wir hoffen, dass dieses Programm auf Ihr Interesse stößt. Es richtet sich an ein kulturinteressiertes Publikum ebenso wie an Künstler*innen, Kurator*innen und Erben von Künstlernachlässen. Im hinteren Teil finden Sie wie immer aktuelle Projekte und Ausstellungen unserer Mitglieder.

Es grüßt Sie herzlich, auch im Namen des Vorstandes – Daniel Priese, Christine Bergmann, Christiane Jung, Friedemann Knappe und Annegrete Riebesel –

Dr. Ruth Heftrig

Leiterin der Geschäftsstelle



Vortrag und Gespräch zu Kunst am Bau am 8.

Februar

Unter dem Titel "Kunst am Bau / Kunst im öffentlichen Raum. Professionalisierung von Prozessen vorantreiben" unterbreitet die zweite Vorsitzende des BBK Sachsen-Anhalt Christine Bergmann Vorschläge für eine Professionalisierung in den Bereichen Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum. Sie lässt dabei eigene Erfahrungen als Künstlerin und Organisatorin von Wettbewerben einfließen. Im Verlauf des Jahres 2018 bietet der BBK Sachsen-Anhalt als Vertiefung Workshops zum gleichen Thema an, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten (A. Künstler*innen, B. Verwaltungsmitarbeiter*innen bzw. Auslober von Wettbewerben). Der Vortrag im Stadtmuseum Halle dient der Einführung und der Kontaktaufnahme mit Interessenten aus beiden Zielgruppen sowie einem allgemeinen Publikum.

Termin: 8. Februar 2018, 19 Uhr; Ort: Stadtmuseum Halle, Veranstaltungsfläche in der Sonderausstellung "GENERELL FRISCH. Neuzugänge des BBK Sachsen-Anhalt, Große Märkerstraße 10, 06108 Halle (Saale). Die Entrichtung des Ausstellungseintritts (5 € / 3 €) berechtigt zur Teilnahme an der

Abbildung: Siegerentwurf für das Proteinzentrum in Halle (Saale)
von Timm Kregel



Informationsabend Ausstellungsvergütung am 15.

Februar

Bildende Künstler*innen erhalten bisher nur selten eine Vergütung dafür, dass sie ihre Werke und andere Leistungen für eine Ausstellung zur Verfügung stellen. In anderen Kultursparten wird hingegen eine solche Nutzung künstlerischer Leistungen selbstverständlich vergütet. Um diese Gerechtigkeitslücke zu schließen fordert der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler seit vielen Jahren, die Ausstellungsvergütung im Urheberrecht zu verankern. Bis dies verwirklicht ist, dient eine Leitlinie als Orientierung für entsprechende Vereinbarungen zwischen Veranstaltern von Ausstellungen im nicht kommerziellen Bereich und professionellen bildenden Künstler*innen. Die Geschäftsführerin des BBK Sachsen-Anhalt, Dr. Ruth Heftrig, stellt diesen Ansatz vor und zeigt für Kuratoren von nicht-kommerziellen Kunsträumen Wege auf, wie sich Ausstellungsvergütungen bei der Planung von Projekten einbeziehen und finanzieren lassen.

Termin: 15. Februar 2018, 19 Uhr; Ort: Stadtmuseum Halle, Veranstaltungsfläche in der Sonderausstellung "GENERELL FRISCH. Neuzugänge des BBK Sachsen-Anhalt, Große Märkerstraße 10, 06108 Halle (Saale). Die Entrichtung des Ausstellungs-Eintritts (5 € / 3 €) berechtigt zur Teilnahme an der Veranstaltung. Weitere Informationen auf unserer [Homepage](#) und auf [Facebook](#).



Führung durch die Ausstellung GENERELL FRISCH

am 17. Februar und 10. März

Die Kuratorin und Mitausstellerin Magdalena Cichon führt durch das Erdgeschoss des Stadtmuseums Halle, in dem die Arbeiten von fünfzehn neuen Mitgliedern des BBK Sachsen-Anhalt noch bis 18. März 2018 präsentiert werden. Viele von ihnen haben ihren Abschluss an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle gemacht. Malerei und Zeichnung sind ebenso vertreten wie Fotografie, klassische Plastik und experimentellere Positionen – etwa Hybride aus Skulptur und Schmuck, Buchobjekte oder opulente Schaukästen aus Papier und Metallfolie, die an indonesisches Schattentheater erinnern. Beteiligte Künstler*innen: Julia Baum, Alessa Brossmer, Magdalena Cichon, Anne Deuter, Beate Gödecke, Georgij Gugunava, Maika Hagino, Ina Jaenicke, Line Jastram, Frank Meier, Jenny Rempel, Matthias Ritzmann, Julia Rückert, István Seidel und Isabella Sissis.

Termin: 17. Februar 2018 und 10. März 2018, jeweils 15.00 Uhr;
Ort: Stadtmuseum Halle, Veranstaltungsfläche in der

Entrichtung des Ausstellungs-Eintritts (5 € / 3 €) berechtigt zur Teilnahme an der Veranstaltung. Weitere Informationen auf unserer [Homepage](#) und auf [Facebook](#).

Foto: René Schäffer



Lesung der Autorin Charlotte Buchholz am 22.

Februar

Die Magdeburger Autorin und Journalistin Charlotte Buchholz begleitete den Maler Frank Meier bei einigen seiner Personalausstellungen in Magdeburg und Umgebung. Die Themen seiner Bilder, die Beziehungsreiche, die er aufmacht, das Doppelbödige, Hintersinnige seiner Bildmotive war für sie Inspiration zu Versen, von denen sie bei ihrer Lesung einige vorträgt und über ihre Entstehung erzählt. Die Autorin wird aus ihren 2015 veröffentlichten Kurzgeschichten "Verpasst" lesen. Ihre Geschichten geben den Blick frei: Blitzlichter erhellen Räume, in den Leben gelingt oder eben nicht. Für das Verpassen oder Erkennen des entscheidenden Fingerzeigs steht Kairos, in der griechischen Mythologie der glückliche Moment. Für Gespräche zu den Geschichten oder darüber hinaus sowie zu Schreibprozessen steht die Autorin sehr gern zur Verfügung.

Termin: 22. Februar 2018, 19 Uhr; Ort: Stadtmuseum Halle, Veranstaltungsfläche in der Sonderausstellung "GENERELL FRISCH. Neuzugänge des BBK Sachsen-Anhalt, Große Märkerstraße 10, 06108 Halle (Saale). Die Entrichtung des Ausstellungs-Eintritts (5 € / 3 €) berechtigt zur Teilnahme an der Veranstaltung. Weitere Informationen auf unserer [Homepage](#) und auf [Facebook](#).



Vortrag über Carlos Castaneda und magische

Bewegungen zum Mitmachen am 1. März

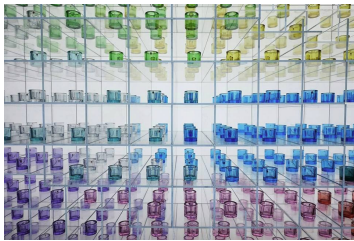
Was immer wir anpacken, wir benötigen Energie dazu. Die Schamanen im alten Mexiko besaßen die Fähigkeit, Energie zu sehen, wie sie im Universum fließt. So sahen sie die Menschen als leuchtende Kugeln. Aufgrund ihrer Erkenntnis durch das „Sehen“ entwickelten sie Bewegungen, die sie magisch nannten. Diese fördern die Vitalität in außerordentlicher Weise. In diesem Abendvortrag werden die Grundlagen der Erkenntnisse des schamanischen Sehens erläutert: die Energiekugel, die Vitalzentren des Körpers, der Montage- oder Wahrnehmungspunkt und das Beabsichtigen oder Intendieren. Anhand einiger Beispiele werden einige dieser magischen Bewegungen praktisch geübt.

Der Referent, István Seidel, ist Tensegritypraktizierender seit 1998. Er hat im Laufe seines Kunststudiums die Bücher von Carlos Castaneda für sich entdeckt. Im Jahre 2000 reiste er nach Ungarn wo er viele dieser magischen Bewegungen von Menschen lernte, die Carlos Castaneda persönlich erlebten. 2001 besuchte er den ersten großen Workshop und 2004 einen weiteren. Er hält Kontakt

bildenden Künstlern und Musikern, was den hohen prozentualen Anteil der Teilnehmenden an den Übungsgruppen belegt. Sie haben wohl entdeckt, dass der Fluss der Energie dem der Inspiration sehr ähnelt. Die Veranstaltung wird zweiteilig, wobei je 45min vorgesehen sind. Im ersten Teil erfolgt eine theoretische Einführung. Nach einer kurzen Pause gehen wir zum praktischen Teil über. Die Teilnahme beider Teile ist nicht bindend. Es wird gebeten, luftige Kleidung, Sportschuhe und etwas zum Notizen machen mitzubringen.

Termin: 1. März 2018, 19 Uhr; Ort: Stadtmuseum Halle, Veranstaltungsfläche in der Sonderausstellung "GENERELL FRISCH. Neuzugänge des BBK Sachsen-Anhalt, Große Märkerstraße 10, 06108 Halle (Saale). Die Entrichtung des Ausstellungs-Eintritts (5 € / 3 €) berechtigt zur Teilnahme an der Veranstaltung. Weitere Informationen auf unserer [Homepage](#) und auf [Facebook](#).

Abbildung: István Seidel, "Der Atem", Tafelmalerei auf Holz, 2013, 43x43 cm, © István Seidel



Start Werk-Datenbank Bildende Kunst am 8. März

Der BBK Sachsen-Anhalt stellt seine neue Internet-Plattform vor, auf der Werkdokumentationen sowie Vor- und Nachlässe bildender Künstler*innen aus Sachsen-Anhalt einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Zur Anwendung kommt eine Software aus Brandenburg, die dort und in Sachsen bereits intensiv genutzt wird. An diesem Abend geben die BBK-Mitarbeiter*innen Dr. Ruth Heftrig und Sven Pabstmann einen Einblick in die Software und Informationen zur Nutzung der Datenbank. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit des Austausches über weitere brennende Fragen rund um das Thema Künstlernachlässe.

Termin: 8. März 2018, 19 Uhr; Ort: Stadtmuseum Halle, Veranstaltungsfläche in der Sonderausstellung "GENERELL FRISCH. Neuzugänge des BBK Sachsen-Anhalt, Große Märkerstraße 10, 06108 Halle (Saale). Die Entrichtung des Ausstellungs-Eintritts (5 € / 3 €) berechtigt zur Teilnahme an der Veranstaltung. Weitere Informationen auf unserer [Homepage](#) und auf [Facebook](#).



Im öffentlichen Stadtraum Halles wurden Ende 2017 mehrere Plastiken eingeweiht, die im Rahmen eines internationalen Metallsymposiums des BBK Sachsen-Anhalt entstanden sind. Im August hatten sieben Künstler*innen aus den Niederlanden, Österreich und Deutschland – Ursula Beiler, Andreas Freyer, Hermann Grüneberg, Michael Krenz, Georg Mann, Herbert Nouwens und Thomas Rabisch – in einer Werkhalle in der Delitzscher Straße ihre Entwürfe umgesetzt. Auf Einladung der Projektleiter Andreas Freyer und Rüdiger Giebler arbeiteten sie einen Monat lang in einer Gemeinschaft an ihren individuellen Konzepten und profitieren dabei vom kooperativen Miteinander.

Die Ergebnisse des Symposiums sind ein Jahr lang im öffentlichen Stadtraum von Halle (Saale) zu sehen. Bereits eingeweiht sind folgende drei Arbeiten: 1) Ursula Beiler: Die Hand, 2017, Stahl, Ort: Riebeckplatz / Beginn Leipziger Straße; 2) Hermann Grüneberg: Reitersturzbild, 2017, Stahl, Ort: Parkanlage zwischen Haltestelle Betriebshof Freimfelde und La Familia Fightclub / Freimfelder Straße 80; 3) Herbert Nouwens: Die Störung, 2017, Prophyr und Edelstahl, Ort: Roßplatz, Ecke Berliner Straße. Eine vierte Arbeit von Andreas Freyer wurde bereits aufgestellt, aber noch nicht eingeweiht. Wir informieren Sie weiter zu den Symposiums-Ergebnissen und deren Aufstellung im nahenden Frühjahr. Weitere Informationen [hier](#).

Abbildung: Reitersturzbild von Hermann Grüneberg, Foto: Ruth Heftrig



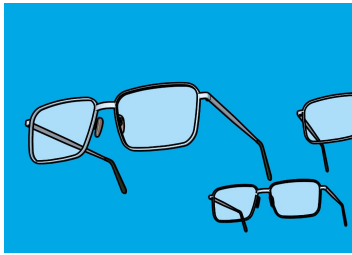
GENERELL
FRISCH
 Neuzugänge des Berufsverbandes
 Bildender Künstler Sachsen-Anhalt
 8. Dezember 2017 bis 18. März 2018
 Stadtmuseum Halle

Ausstellung **GENERELL FRISCH** im Stadtmuseum

Halle

Zur vierten Ausgabe von GENERELL FRISCH präsentieren fünfzehn im vergangenen Jahr neu in den BBK aufgenommene Künstler*innen ihre Arbeiten im Stadtmuseum Halle. Viele von ihnen haben ihren Abschluss an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle gemacht. Malerei und Zeichnung sind ebenso vertreten wie Fotografie, klassische Plastik und experimentellere Positionen – etwa Hybride aus Skulptur und Schmuck, Buchobjekte oder opulente Schaukästen aus Papier und Metallfolie, die an indonesisches Schattentheater erinnern. Die Ausstellung wird kuratiert von Magdalena Cichon. Beteiligte Künstler*innen: Julia Baum, Alessa Brossmer, Magdalena Cichon, Anne Deuter, Beate Gödecke, Georgij Gugunava, Ina Jaenicke, Line Jastram, Frank Meier, Jenny Rempel, Matthias Ritzmann, Maika Romanow, Julia Rückert, István Seidel und Isabella Sissis. Während der Ausstellung wird ein umfangreiches Begleitprogramm geboten in Form von Lesungen, Künstlergesprächen und Workshops. Wir laden Sie herzlich zur Vernissage am Donnerstag, den 7. Dezember, ein.

GENERELL FRISCH. Neuzugänge des BBK Sachsen-Anhalt
 Laufzeit: bis 18. März 2018
 Ort: Stadtmuseum Halle, Große Märkerstraße 10, 06108 Halle (Saale)
 Weitere Informationen [hier](#).



KUNST.GEHEIMNIS.AUGENBLICK. bis Ende Februar

verlängert

KUNST. GEHEIMNIS. AUGENBLICK. ist eine Aufforderung zur Interaktion. Die Ausstellung spielt mit der Lust am Betrachten des Unbekannten und Geheimnisvollen. Grundlage ist die bildhafte Darstellung von Geheimnissen. Im Vorfeld des Projektes waren die Künstlerinnen und Künstler des BBK Sachsen-Anhalt aufgefordert, ihre persönlichen Geheimnisse als anonymisierte Abbildungen einzureichen, um sie in der Ausstellung der neugierigen Öffentlichkeit zur Schau zu stellen. Geheimnisse müssen nicht begreifbar sein – oftmals sind es nicht nachvollziehbare Mysterien, die die Betrachtenden rätseln und im wahrsten Sinne des Wortes im Dunkeln stehen lassen. KUNST. GEHEIMNIS. AUGENBLICK. spielt mit dem Unbegreiflichen, mit Rätseln und der Dunkelheit und macht sich das Neugierverhalten des Menschen zu Nutze – Neugier als die Zuwendung zum Fremden, zum Unvertrauten und Reizvollen. Das Gesehene ist eine Einladung zur hypothetischen Auseinandersetzung mit Themenfeldern von kunstschaftenden Menschen in Sachsen-Anhalt, um zum Nachdenken und zum kommunikativen Austausch anzuregen.

Ort: BBK Sachsen-Anhalt, Große Klausstraße 6, 06108 Halle (Saale)

Laufzeit: verlängert bis 28. Februar 2018!

Weitere Informationen [hier](#).

Gestaltung der Postkarte: behnlux.de



Künstler*innen sind eingeladen, BBK-Mitglieder zu

werden

Liebe Künstler*innen in Sachsen-Anhalt, wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass im April 2018 wieder die Möglichkeit zur Aufnahme in den Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V. besteht. Der BBK Sachsen-Anhalt unterstützt direkt die professionellen Künstler*innen in all ihren Belangen in unserem Bundesland. Über das Aufgabenfeld der Mitgliederbetreuung hinaus sehen wir uns als Vermittler, um die wirtschaftlichen Bedingungen für unternehmerische Aktivitäten im Kunstbereich zu optimieren, auf eine breitere gesellschaftliche Nutzung und den daraus resultierenden gesellschaftlichen Gewinn hinzuwirken. Die Verbesserung der kulturellen Bildung gehört daher ebenso zu unseren Kernaufgaben. Wir sehen unsere Rolle als Kommunikator, interdisziplinäre Schnittstelle und Ansprechpartner für alle gesellschaftlichen Akteure, Diskurse, wirtschaftliche Vereinigungen, kulturellen Sparten, Institutionen und Ämter und übernehmen damit die Rolle eines Dachverbandes im Bereich bildende Kunst. Unseren rund 250 Mitgliedern bieten wir einen umfangreichen Service. Sollten Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, melden Sie sich bitte bis zum 15. März 2018 bei uns. Die Aufnahmesitzung findet am 9. April 2018 in der

Gestaltung Postkarte: Sebastian Ristow, Foto: Matthias Ritzmann



Aktuelle Mitgliederprojekte

Anna Zeitler im Kiosk "hr.fleischer"

Ausstellung „Zwei Euro“ der Designerinnen Anna Zeitler und Charlotte Ehrh

Laufzeit: 7. Februar bis 21. März 2018, Vernissage am 7. Februar um 18 Uhr

Kunst- und Projektraum hr.fleischer e.V., Kiosk am Reileck, Händelstraße 1a, 06114 Halle

Weitere Informationen [hier](#).

René Schäffer in der Leipziger "Pilotenküche"

Zwischenpräsentationen am 8., 9. und 15. Februar 2018

Ort: Franz-Fleming-Straße 9, 04179 Leipzig

Weitere Informationen [hier](#).

Suchra Gummelt in Merseburg

Laufzeit: 22. Februar bis 21. Juli 2018, Vernissage am 22. Februar um 19 Uhr

Ort: Radisson Blu Hotel, Oberaltenburg 4, 06217 Merseburg

Weitere Informationen [hier](#).

Matthias Ritzmann portraitiert Sammler in Sangerhausen

Projekt "SPENGLER UND DU. ZEIG DEINE SAMMLUNG DER WELT" im Rahmen des Heimatstipendiums der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt

Termin: 3. März 2018 von 13–17 Uhr

Ort: Spengler-Museum, Bahnhofstraße 33, 06525 Sangerhausen

Weitere Informationen [hier](#).

Personalausstellung für Lutz Grumbach

anlässlich der Verleihung des Halleschen Kunstpreises

Laufzeit: bis 11. Februar 2018

Ort: Literaturhaus Halle (Saale), Bernburger Straße 8, 06108 Halle (Saale)

Weitere Infos [hier](#).

Sebastian Harwardt in der Oper Halle

Laufzeit: bis 12. Februar 2018, Eröffnung am 3. Dezember um 18 Uhr

Ort: Kunstvereinsgalerie der Oper Halle, Joliot-Curie-Platz, 06108 Halle (Saale)

Weitere Informationen [hier](#).

Künstlerhaus Goldener Pflug in der Willi-Sitte-Galerie

mit den BBK-Mitgliedern Line Jastram, Sabine Kunz, Rita Lass und Lisa Rackwitz, sowie mit Jakob Adolphi, Sarah Deibele, Tobias Jeschke, Sara Möbius, Magdalena Müller-Ha, Jörg Riemke, Luzia Werner, Uwe Wolfradt und Anna Maria Zinke

Laufzeit: bis 18. Februar 2018

Ort: WILLI-SITTE-GALERIE MERSEBURG, Domstraße 15, 06217 Merseburg

Weitere Informationen [hier](#).

Laufzeit: bis 19. Februar 2018

Ort: Kunsthalle "Talstrasse", Talstraße 23, 06120 Halle (Saale)

Weitere Informationen [hier](#).

Silke Trekel im halleschen Stadtarchiv

Ausstellung Silke Trekel, Halle – "...in der Ferne..." Schmuck

Ort: Stadtarchiv Halle, Rathausstraße 1, 06108 Halle (Saale)

Laufzeit: bis 23. Februar 2018, Künstlerinnengespräch am 20.

Februar 2018 um 18 Uhr

Weitere Informationen [hier](#).

Acrylbilder von Friedemann Knappe in Freiburg

Laufzeit: bis 25. Februar 2018

Ort: Waldhaus Freiburg, Wonnhaldestraße 6, 79100 Freiburg

Weitere Informationen [hier](#).

Kunst.Geheimnis.Augenblick im BBKarium

Kurator: Marcus-Andreas Mohr

Laufzeit: bis 28. Februar 2018

Ort: BBK Sachsen-Anhalt, Große Klausstraße 6, 06108 Halle (Saale)

Weitere Informationen [hier](#).

Klaus Thiede (+) in Havelberg

Ausstellung "Klaus Thiede – Kurt Henschel. Leben und Werk"

Laufzeit: bis 10. März 2018

Ort: KunstQuartier im ArtHotel Kiebitzberg, Schönberger Weg 6, 39539 Havelberg

Weitere Informationen [hier](#).

18 BBK-Mitglieder auf Triennale Sachsen-Anhalt Süd in Zeitz

Ausstellung "Kommen und Gehen. 8. Triennale Kunst in Sachsen-Anhalt Süd"

mit den BBK-Mitgliedern Steffen Ahrens, Grit Berkner, Andreas Freyer, Undine J. E. Hannemann, Christine Heinemann, Ernst-Ulrich Jacobi, Friedemann Knappe, Hans-Christoph Rackwitz, Andreas Richter, Katrin Schücke, Charlott Szukala, Susanne Theumer, Klaus-Dieter Ullrich, Pauline Ullrich, Rosemarie Ullrich, Klaus-Dieter Urban, Jörg Wachtel und Margret Weise, kuratiert von Jörg Wachtel

Laufzeit: bis 1. April 2018

Ort: Museum Schloss Moritzburg, Schlosstraße 6, 06712 Zeitz

Weitere Informationen [hier](#).

Blog zum Heimatstipendium der Kunststiftung Sachsen-Anhalt

mit aktuellen Beiträgen der BBK-Mitglieder Christine Bergmann und Matthias Ritzmann sowie den weiteren Stipendiat*innen Xenia Fink, Rebekka Rauschardt, Friederike von Hellermann, Luzia Werner, Margit Jäschke, Marie-Luise Meyer und Oliver Scharfbier

Zum [Blog](#).

Lettin-Medaillen anlässlich des 500. Reformationsjubiläums

Edition mit Beteiligung der BBK-Mitglieder Julia Baum (Nr. 21), Joachim Dimanski (Nr. 33), Almuth Lohmann-Zell (Nr. 23), Georg Mann (Nr. 26), Heidi Wagner-Kerkhof (Nr. 28), sowie von Rossen Andreev (Nr. 30), Helmut Brade (Nr. 19), Moritz Götze (Nr. 20), Anne Karen Hentschel (Nr. 22), Sebastian Paul (Nr. 32), Julia Schleicher (Nr. 31), Olaf Stoy (Nr. 27), Carsten Theumer (Nr. 25), Rückseite jeweils von Helmut Brade

Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V.

Große Klausstraße 6

06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 10.00 bis 14.00 Uhr

Tel.: 0345-2026821

Fax: 0345-4789923

Mail: info@bbk-sachsenanhalt.de

Internet: www.bbk-sachsenanhalt.de

Facebook: www.facebook.com/BBKsachsenanhalt



Unsere Arbeit wird unterstützt vom Land Sachsen-Anhalt, der Stadt Halle (Saale) und von der Halleschen Wohnungsgesellschaft mbH.

Copyright © 2018

BBK Sachsen-Anhalt e.V.

Möchten Sie Ihre Einstellungen ändern?

Sie können diesen [Newsletter abbestellen](#) oder an Ihrem [Abonnement Änderungen vornehmen](#).

This email was sent to <<E-Mail-Adresse>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

BBK Sachsen-Anhalt e.V. · Große Klausstraße 6 · Halle (Saale) 06118 · Germany

